



# Keine Maskerade!

¶ ine große Stolperfalle für Gründer und junge Unternehmer ⊿liegt in der Diskrepanz zwischen ihrem Selbstbild und dem Bild, das andere von ihnen haben. Der Grund dafür ist das mangelnde Verständnis für den "blinden Fleck", der in jedem Menschen aktiv ist und sein Unwesen treibt. Dieser bezeichnet Anteile bzw. Aspekte der Persönlichkeit, die - für Außenstehende offensichtlich - von der Person selbst nicht wahrgenommen werden. Das Fatale dabei: Genau diese Persönlichkeitsanteile führen zu unbewussten Handlungen, die auf Dauer sogar die eigene Selbständigkeit bzw. das eigene Unternehmen ruinieren können.

Ist ein Unternehmer nicht bereit, sich tiefgehend zu reflektieren, hat das früher oder später Konsequenzen: Im schlimmsten Fall führt das falsche Selbstbild zu Selbstüberschätzung, gnadenlosem Egoismus oder arroganter Selbstverliebtheit bis hin zu einem Absturz von "ganz oben" nach "ganz unten". Beispielhafte Geschichten von gefallenen Managern und Unternehmern können wir regelmäßig der (Wirtschafts-)Presse entnehmen.

Im Folgenden präsentieren wir Ihnen zehn blinde Flecken und die dazugehörigen Fallen, die in einem falWarum Selbstreflexion für Gründer so wichtig ist und welche Rolle der "blinde Fleck" dabei spielt, erfahren Sie in diesem Workshop.

schen Selbstbild lauern. Der Prozess, den eigenen blinden Fleck aufzudecken, lässt sich gut mit einer Metapher umschrieben. Es fühlt sich an, als müsse man eine Kröte schlucken. Das Korrigieren des eigenen Selbstbildes kann bitter schmecken. Doch ist dieser Prozess abgeschlossen, folgt die Belohnung auf dem Fuße: Sie werden authentischer, dynamischer, strahlender und charismatischer, weil Sie sich Ihrer Stärken und

### Der blinde Fleck

Blinde Flecke zählen zu den größten Hindernissen im Leben, weil sie sowohl die größte Schwäche, als auch die größte Stärke eines Menschen überdecken. Für den Selbsterkenntnis-Prozess wichtig zu wissen: Jeder blinde Fleck entspricht einer bestimmten Gefühlsqualität und steht für einen Aspekt Ihrer Persönlichkeit, der Ihnen nicht bewusst ist.

Schwächen bewusst sind und Ihren Frieden mit sich gemacht haben. Und Sie sind der Herr im eigenen Haus!

Finden Sie heraus, welche Kröte Sie schlucken müssen, um wirklich erfolgreich zu sein. Doch Vorsicht: Unser Verstand ist tricky. Der blinde Fleck, den Sie als ersten für sich entlarven, ist es garantiert nicht!

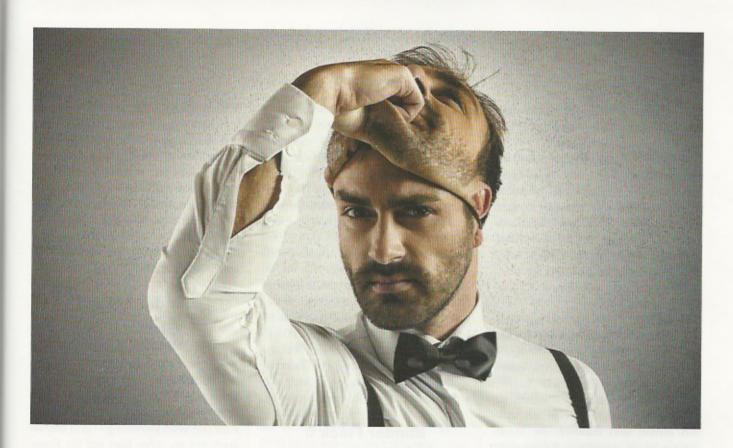
#### Blinder Fleck 1

Streben nach dem Besten

Ihr Selbstbild: Ich mache es richtig! Sie sehen sofort, was fehlerhaft ist, was korrigiert werden sollte, was noch besser geht. Sie schauen auch Ihren Mitmenschen auf die Finger und sorgen dafür, dass alles ordentlich läuft. Ihre innere Messlatte hängt sehr hoch, darum arbeiten Sie stets am 110-prozentigen Ergebnis. Ihr Anspruch macht Sie zum strebsamen Reformer

Die Falle: Weil Sie immer alles richtig machen wollen und das Gleiche auch von Ihrem Umfeld erwarten, überfordern Sie sich selbst und gehen den anderen gehörig auf den Keks. Sie nörgeln, sind verkrampft und unlocker – das demotiviert Ihre Mitarbeiter.

Soft Skill, an dem Sie arbeiten sollten: Gelassenheit. Sie selbst – und



auch andere – dürfen Fehler machen!

Tipp: Ihnen fehlt die Bestätigung dafür, dass Sie gute Arbeit leisten und alles richtig machen. Doch wenn diese nur von außen kommt, wird sie nicht nachhaltig sein. Sie selbst sollten stolz auf sich sein! Fangen Sie an, sich jeden Tag kleines bisschen zu loben. Und üben Sie sich in Nachsicht.

#### **Blinder Fleck 2**

Zu viel Neues muss nicht sein

Ihr Selbstbild: Ich bin loyal und tue meine Pflicht! Sie mögen Strukturen, Pläne und Strategien. Sie haben die Dinge gern in Ordnung, sind verlässlich und treu. My home is my castle. Dummerweise haben Sie ständig das Worst-Case-Szenario vor Augen. Darum wollen Sie alles genau planen und jede Möglichkeit voraussehen.

Die Falle: Sie haben Selbstzweifel und können nicht gut Entscheidungen treffen – aus der Befürchtung, es könnte die falsche sein. Ja, Sie sind ein kleiner Angsthase. Mit Ihrer Schwarzseherei wirken Sie alles andere als spontan und souverän und sind als Führungsperson nicht glaubwürdig. Ihre Unsicherheit wirkt auf andere arrogant.

Soft Skill, an dem Sie arbeiten sollten: Mut. Kein Erfolg ohne Risiko! Tipp: Sie möchten anderen Menschen gern vertrauen, wissen aber nicht, wie Sie das anstellen sollen. Wie das geht? Indem Sie lernen, sich selbst zu vertrauen! Und indem Sie akzeptieren lernen, dass es die totale Absicherung nicht gibt. Ja, die Welt ist gefährlich. Doch es wird schon schiefgehen.

## Blinder Fleck 3 Die Vermittlerrolle

Ihr Selbstbild: Ich bin zufrieden! Sie sind mit dem zufrieden, was Sie haben und kommen mit allen Kollegen super aus. Sie gelten als Friedensstifter, glätten die Wogen im Job und im Privatleben, sind guter Medi-



Ihre Trainerin
Mira Mühlenhof ist
Autorin, Speakerin
und ErkenntnisCoach. Sie bewahrt
Gründer und
Unternehmer vor
den Fallen ihrer
Persönlichkeit,
www.keytosee.de

ator und angenehmer Zeitgenosse. Die Falle: Sie können Ihre Meinung nicht offen äußern. Dahinter steckt die Angst vor Streit bzw. den Konsequenzen eines Streits: Die Beziehung könnte ja beendet werden. Ihr Nicht-Handeln wirkt auf andere träge und schlaff. Und Sie kommen nicht aus dem Quark, weil Ihnen der nötige innere Antrieb fehlt. Die Auswirkungen: Ihre Mitarbeiter tanzen auf dem Tisch und machen, was sie wollen. Soft Skill, an dem Sie arbeiten soll-

**Soft Skill**, an dem Sie arbeiten sollten: Selbstbewusst anpacken. Von nichts kommt nichts.

Tipp: Sie müssen lernen, sich selbst wichtig zu nehmen und dominanter aufzutreten. Der Weg dahin: Werden Sie sich Ihrer Stärken bewusst und lernen Sie, darüber auch zu sprechen. Lernen Sie Step by Step, sich mehr durchzusetzen und Konflikte auszuhalten. Sie werden überrascht sein, wie positiv das auf andere wirkt!

### Blinder Fleck 4

Irgendwie klappt es immer

Ihr Selbstbild: Ich habe Spaß! Sie sind stets gut gelaunt und für jeden Spaß zu haben. Sorgen und Probleme? Gibt's nicht. Sie machen sich die Welt, wie sie Ihnen gefällt. Egal, was